

weber.andreas@trend.at

Liebe Leserin, lieber Leser!



ANDREAS WEBER
CHEFREDAKTEUR

ATTACKEN, HARTE UND HÄRTESTE, stehen im Zentrum dieser Ausgabe. Wir beginnen ausnahmsweise bei uns selbst. Die letztwöchige Titelgeschichte samt dazugehörigen Kommentaren über Finanzminister Hans Jörg Schelling stießen unserem Leser Johann Pichler aus Wien 5 sauer auf. Der Befund, der Hoffnungsträger stehe auf verlorenem Posten, habe Pensions- und andere Reformen aus unterschiedlichen Gründen vergeigt, sei „ein inhaltsleerer Rundumschlag, der mit seriöser journalistischer Auseinandersetzung nichts gemein hat“. Der **trend** betreibe nichts anderes als „Wutjournalismus“. Ein hartes Urteil gewiss, aber eines, das wir uns selbstverständlich zu Herzen nehmen: Wir kontern mit Fakten. Und haben Österreichs renommiertesten Pensionsexperten gebeten, eine Analyse der

jüngsten Pensionsreform der Regierung zu verfassen. **Bernd Marin**, Rektor der Webster University in Wien, hat die Standardwerke über den heimischen Sozialstaat verfasst. So viel sei an dieser Stelle verraten: Gegen Marins Attacke auf die Regierung in Sachen Pensionen nehmen sich unsere Berichte der vergangenen Woche wie faserschmeichlerische PR-Texte aus. Sein Fazit: „Letzte Hoffnungen sind geplatzt, mit diesem Personal ist leider kein Staat zu machen.“ Bernd Marins auf Zahlen, Daten und Fakten basierende Analyse beginnt auf Seite 18.

Um Attacken anderer Art geht es in der Titelgeschichte: Angriffe von Cyberkriminellen auf österreichische Unternehmen haben eine neue Qualität erreicht. Opfer werden monatelang ausspioniert, Hierarchien ausgeforscht, Zeichnungsberechtigte identifiziert, dann schlagen die Täter zu. Perfekt organisierte Banden wollen ans große Geld, lotsen Überweisungen auf eigene Konten oder erpressen in großem Stil. Der Schaden durch Spionage, Sabotage und Datendiebstahl geht

längst in die Milliarden. **Barbara Steininger, Bernhard Ecker und Arndt Müller** haben in der Szene recherchiert (ab Seite 24).

Mit härtesten Attacken hat derzeit auch das größte heimische Unternehmen, die OMV, zu kämpfen. Die Miteigentümer aus Abu Dhabi wollen nämlich den Aufsichtsrat neu aufstellen sowie die Syndikatsverträge mit der Republik neu verhandeln. Und, ohne zu übertreiben, brutal wird es ab Freitag in Kärnten zugehen – wenn die Heta-Gläubiger den Schuldenschnitt des Finanzministers abgelehnt haben. Wie es mit der OMV und dem Milliardengrab Heta weitergeht, erfahren Sie in der aktuellen Start-Strecke ab Seite 8.

Viel Vergnügen mit dem neuen trend wünscht

ANDREAS WEBER

„Der trend betreibe nicht anderes als „Wutjournalismus“, schreibt Leser Johann P. Wir kontern mit Fakten.“



TREND UNDERCOVER, NETZWERKERIN. Für die Titelgeschichte haben sich A. Müller, B. Steininger & B. Ecker unter Cyberkriminelle gemischt (I.). Kandidatin Griss erklärt Klaus Puchleitner ihr Wirtschaftsnetzwerk.

Die nächste Ausgabe des **trend** erscheint am Freitag, dem 18 März 2016.